

ADB-Artikel

Bitschen: *Ambrosius B.*, seit 1420 seinem Vater nachfolgend Stadtschreiber in Liegnitz, 1447, 1450 und 1453 Bürgermeister, † 1454. Verfasser eines Zins-, Privilegien- und Geschoßbuches von Liegnitz. Als eifrigster Vertreter der städtischen Rechte stand er an der Spitze der Partei, die 1449 nach dem Tode der Herzogin Elisabeth den Anfall des Herzogthums Liegnitz an die Krone durchsetzen wollte. Anfangs glückte dies Unternehmen auch, obwol sich Goldberg und die ganze Landschaft für das Erbrecht der Herzoge Johann und Heinrich von Lüben, von den ersterer auch Elisabeths Tochter Hedwig geheirathet hatte, erklärte, aber im Jahre 1454 erfolgte in Liegnitz eine Revolution, die Johanns Sohn Friedrich und seine Mutter Hedwig zur Herrschaft in Liegnitz, B. aber aufs Blutgerüst brachte. Er ward am 24. Juli 1454 enthauptet.

Literatur

Ambrosius Bischen, der Stadtschreiber von Liegnitz und der Liegnitzer Lehnsstreit von Prof. Dr. Schirmmacher im Programm der Ritterakademie zu Liegnitz 1866. Der Liegnitzer Lehnsstreit, 1449—1469, von Dr. H. Markgraf in den Abhandlungen der schlesischen Gesellschaft, philos.-histor. Classe 1869 und Nachtrag 1871

Autor

Markgraf.

Empfohlene Zitierweise

, „Bitschin, Ambrosius“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1875), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
